

Gesundheitshaus Unna | Massenerstraße 35 | 59423 Unna

Selbsthilfekonferenz 2017

- Die elfte Selbsthilfekonferenz hat wie geplant am 23.06.2017 mit rund 60 Teilnehmern planmäßig stattgefunden
- Motto der Selbsthilfekonferenz lautete „Selbsthilfe 3.0“ und wurde im vergangenen Jahr durch den Sprecherrat der Selbsthilfegruppen entwickelt, um die Beschäftigung mit der Zukunft und der Zukunft der Selbsthilfe zu intensivieren und die neuen Entwicklungen und Zustände erfassen zu können
- So kamen auch die Themen für die drei Workshops zustande
 1. SocialMedia in der Selbsthilfe (Referentin: Simone Saarbeck > Unna)
 2. Imagewandel in der Selbsthilfe (Referent: Christian Naumann > Düsseldorf)
 3. Wandel des Bürgerschaftlichen Engagements – Konsequenzen und Herausforderungen für die Selbsthilfe (Referent: Christopher Wartenberg > Schwerte)
- Neben den Workshops und der Arbeit im Plenum, informierte die K.I.S.S. über einen ihrer noch neuen Schwerpunkte („Junge Selbsthilfe“) durch einen zusätzlichen Infostand
- Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch den Dezernenten Dirk Wigant, der die Teilnehmenden darauf einstimmt sich mit der Zukunft zu beschäftigen, sich mit den neuen Mitteln und Wegen auseinanderzusetzen, die neuen Möglichkeiten zu entdecken, ohne die Vergangenheit, die Basis der Selbsthilfe dabei außer Acht zu lassen, geschweige denn zu vergessen
- Im Anschluss an die Begrüßung durch die Leitung des Dezernats IV, begrüßte auch der Sprecherrat die Teilnehmenden, durch Herrn Christian Baran, der die Signifikanz des Ursprungs abermals betonte
- Mit regen Diskussionen, motivierten Gruppenarbeiten und interessierten Teilnehmern, wurden alle drei Workshops abgehalten. Die Workshops regten zum Weiterdenken an, zum Erweitern des Horizonts und festigten die Sicht auf die Wichtigkeit der Selbsthilfearbeit und all ihren Teilnehmenden
- Im gemeinsamen Plenum berichteten die Referenten über die Ergebnisse der Workshops, die von den Teilnehmenden erarbeitet wurden. So kam es dazu, dass man in puncto SocialMedia festhalten kann, dass soziale Medien ein KANN, aber kein MUSS sind, Imagewandel in vielen Bereichen der Gesellschaft stattfindet und stets aktuell sein wird und bei der Motivierung für mehr Verantwortungsübernahme das wichtigste Prinzip lautet „Manchmal hilft ein einfaches, aber ehrliches DANKE“.
- Der Ausklang der elften Selbsthilfekonferenz war geprägt von anhaltenden Gesprächen und Diskussionen, Möglichkeiten zum Kennenlernen, festigen von Bindungen und dem allgemeiner Austausch
- Für die K.I.S.S. ist durch die Selbsthilfekonferenz 2017 deutlich geworden, dass die Zukunft der Selbsthilfe auch weiterhin ein wesentlicher Bestandteil der Agenda sein wird